

Sozialdienst

Nachbarschaftshilfe
Puchheim



Ich für andere – andere für mich



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Impressum | 2 |
| Mitgliederzahlen..... | 3 |
| Die Verantwortlichen des Sozialdienstes | 3 |
| Grußwort des Vorstands | 5 |
| Wichtiges in Kürze | 6 |
| Ausblick auf 2017..... | 7 |
| Berichte aus dem Bereich der Ambulanten Krankenpflege | 8 |
| Berichte aus dem Bereich Senioren | 8 |
| Berichte aus dem Bereich Kinder | 10 |
| Berichte aus dem Mehrgenerationenhaus ZaP | 16 |
| Gewinn- und Verlustrechnungen | 18 |

Impressum

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.

Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim
www.sozialdienst-puchheim.de

Tel.: 089/800 631-0 / Fax: -22
kontakt@sozialdienst-puchheim.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
Donnerstag

9.00 – 12.00 Uhr
16.30 – 18.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN: DE54 7005 3070 0001 2132 14
BIC: BYLADEM1FFB

Volksbank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE98 7016 3370 0001 8508 22
BIC: GENODEF1FFB

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und freuen uns über jedes neue Mitglied und über jede Spende. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle!

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Redaktion:

Dorothea Sippel
Gudrun Hiemerer

Mitgliederzahlen

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Mitgliederstand am 01. Januar 2016 | 948 |
| Mitgliederstand am 31. Dezember 2016 | 943 |

Die Verantwortlichen des Sozialdienstes

| | |
|--------------------------|--|
| Vorstand | |
| 1. Vorsitzende | Dorothea Sippel |
| 2. Vorsitzender | Edmund Finkenzeller |
| Schatzmeister | Ernst Bähren |
| Beisitzer | Walter Bamberger |
| Beisitzerin | Hannelore Behrend |
| Beisitzerin | Petra Kutzner |
| Beisitzer | Otto Stecher |
| Kassenprüfer | Susanne Hegemann Mario von Seelstrang |
| Geschäftsführung | Marianne Schuon |
| Bereichsleitungen | |
| Kinder | Isabella Brähler |
| Ambulante Krankenpflege | Heike Raidl |
| Senioren | Martina Effinger |
| Finanzen | Lydia Winberger |

Leitungen und Trägerschaften der Ressorts

| Trägerschaften | |
|--|---------------------|
| Haus für Kinder am Fröbelweg | Barbara Katzameier |
| Kinderhaus Schatzinsel | Eva Breidenbach |
| Schülerdienst | Manuela Wienen |
| Mehrgenerationenhaus ZaP | Susanne Barthel |
| Ressorts | |
| Alten- und Familienhilfe | Martina Effinger |
| Ambulante Krankenpflege | Heike Raidl |
| Essen auf Rädern | Dr. Gisela Masius |
| Theaterfahrten | Gertrud Gaßeling |
| Kinderpark Wichtelland | Marie-Luise Schulte |
| Kinderpark Wichtelland | Andrea Stöger |
| Kinderpark Mäusestübchen | Roswitha Wörl |
| Mittagsbetreuung Laurenzer Volksschule | Kerstin Fausel |
| Mittagsbetreuung Grundschule Süd | Halyna Öfele |
| Mittagsbetreuung Schule Gernerplatz | Tanja Sagerer |
| Ferienbetreuung | Monika Härtl |
| Nachmittagsbetreuung Realschule | Angela Denk |
| Schulessen | Elvira Beck |
| Schulessen | Angelika Woske |

Grußwort des Vorstands

Wie jedes Jahr im Mai blicken wir zurück und ziehen Bilanz.

2016 war ein bewegtes und ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen. Konstant geblieben ist, dass wir auch dieses Mal zufrieden sind mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich tagtäglich für die Belange unseres Vereins einsetzen. Ob in der Alten- und Krankenpflege, der Kinder- oder Seniorenbetreuung und in der Verwaltung – ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die ihre Arbeit mit großer Tatkraft und persönlichem Einsatz verrichten!

Unser Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung gebührt natürlich auch unseren zahlreichen Partnern:

Der Stadt Puchheim, den Kirchen und Schulen, dem Senioren- und dem Behindertenbeirat, dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt“, der Volkshochschule, den Behörden des Bundes, des Landes, des Bezirkes und des Landkreises, Puchheimer Firmen, der lokalen Presse, dem Paritätische Wohlfahrtsverband, dem Kommunalen Arbeitgeberverband und vielen anderen mehr. Ein großes Dankeschön verdienen auch unsere treuen Kunden, Mitglieder, Spender und nicht zuletzt unser Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e. V.“.

Nur zusammen können wir uns weiterentwickeln, um besser zu werden und somit Ihren und unseren Ansprüchen gerecht zu werden.

Herzliche Grüße!

Dorothea Sippel
1. Vorsitzende

Wichtiges in Kürze

Der Jahresabschluss des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim verzeichnete bei allen Trägerschaften ein positives Ergebnis, beim Hauptverein leider einen Verlust. Die naturgegebenen Schwankungen bei der Patientenzahl in der Alten- und Krankenpflege sind dafür genauso Ursache wie die zunehmende Konkurrenz.

In der hauswirtschaftlichen Versorgung und den Mittagsbetreuungen hatten wir durch Umstrukturierungen und Personalveränderungen Verluste zu verzeichnen.

Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation betreiben Vorstand, Geschäftsführung und leitende Mitarbeiter Ursachenforschung und erarbeiten zielführende Lösungen.

Unser Projekt „Gesundheitsmanagement“ trägt seit einem Jahr maßgeblich zur Mitarbeiterzufriedenheit und einer produktiven und lösungsorientierten Zusammenarbeit bei. Auch die beliebten Yoga-Kurse von Dagmar Wollenweber unterstützen weiterhin das körperliche und seelische Wohlbefinden unserer Mitarbeiter.

Ganz herzlichen Dank sagen wir dem Förderverein „Freunde der Nachbar-

schaftshilfe“, der mit seinen großzügigen Spenden auch diese Angebote unterstützt.

In der eintägigen Klausur im November 2016 entwickelten Vorstand und Geschäftsführung die Führungsleitlinien unseres Vereins. Schwerpunkte sind: Wertschätzung, Vertrauen, Verantwortung, Transparenz, Veränderung sowie Fördern und Fordern. Dieses Papier ist Grundlage für unsere Führungskräfteentwicklung.

Zu unserer großen Freude ist der Fortbestand des Mehrgenerationenhauses ZaP durch die Zusage von Fördergeldern aus Bundesmitteln und durch die Stadt Puchheim für weitere vier Jahre bis 2020 gesichert.

IN MEMORIAM

Wir gedenken Frau Ursula Arzt, die im Oktober 2016 verstarb. Sie war ab Gründung unseres Vereins über Jahrzehnte als Vorstand und Mitarbeiterin für soziale Aufgaben in Puchheim tätig.

Wir werden ihr Engagement und ihre Liebe zu Menschen immer in guter Erinnerung behalten.

Ausblick auf 2017

In unserer Vereinssatzung stehen die Pflege kranker Mitbürger und Alten- und Familienhilfe an erster Stelle.

2017 werden wir unseren Fokus wieder stärker auf diese Bereiche richten, nachdem in den Vorjahren der Ausbau unserer Kinderressorts im Vordergrund stand. Aufgrund dessen wurde im Frühjahr 2017 ein Arbeitskreis zur Weiterentwicklung und zum Ausbau unserer Ambulanten Krankenpflege gegründet. Teilnehmer sind zwei Vorstände, die Geschäftsführung und das Leitungsteam der Krankenpflege.

Zur Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit und zur Optimierung von Arbeitsprozessen werden seit letztem Jahr die Gesundheitszirkel erfolgreich genutzt.

Für die Führungskräfte begann im Mai ein auf zwei Jahre angelegtes Coaching- und Weiterbildungsprojekt, das dank einer großzügigen Spende der „Freunde der Nachbarschaftshilfe“ stattfinden kann.

Durch den Umbau der Grundschule am Gernerplatz entstehen neue Räume für die Mittagsbetreuung und eine eigene Küche mit Mensa. Ab September wird dann auch an diesem Standort von uns das Essen für die Schüler frisch zubereitet. In den Mittagsbetreuungen und beim Schülerdienst gibt es nach den Sommerferien eine Neuerung:

Die Kinder werden dann auch freitags mit einer warmen Mahlzeit versorgt.

Bei der schwierigen Suche nach neuen Mitarbeitern in der Kinderbetreuung und Altenpflege gehen wir seit 2016 neue Wege und veranstalten weiterhin sogenannte „Bewerbertage“, an denen wir unsere Einrichtungen präsentieren und diesen Rahmen nutzen, um Fachpersonal zu rekrutieren.

Auch den Stand auf dem Puchheimer Marktsonntag im Oktober nutzen wir als Plattform, um unseren Verein darzustellen und neue Mitglieder sowie zukünftige Mitarbeiter zu generieren.



Unsere Pavillons auf dem Marktsonntag 2016

Diese Gelegenheit hatten wir auch auf der Freiwilligen-Messe, die im Januar im PUC stattfand. Die von der Stadt Puchheim und dem Mehrgenerationenhaus ZaP organisierte Veranstaltung zeigte, dass bei Puchheimer Bürgern Engagement ganz großgeschrieben wird. Herzlichen Dank an alle, die unsere sozialen Einrichtungen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement tatkräftig unterstützen!

Berichte aus dem Bereich der Ambulanten Krankenpflege

Gute Nachrichten aus der **Ambulanten Krankenpflege unter der Leitung von Heike Raidl**: Bei der jährlichen Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) im Februar 2016 wurde unser Pflegedienst zum vierten Mal in Folge mit der Bestnote 1 ausgezeichnet. Beurteilt wurden unter anderem die Kundenzufriedenheit, die Durchführung der Pflege, die Qualifikation der Mitarbeiter und die Administration im Büro.

Auch über das „Café Sorglos“ lässt sich Positives berichten: Das betreute Treffen für Demenzkranke findet aufgrund der großen Nachfrage und Beliebtheit seit Juli 2016 zweimal die Woche, Montag und Mittwoch, statt.

Zum Weihnachtsfest gab es eine besondere Überraschung für die Cafébesucher: Gesund!Clownin Rosa Nasenrot sorgte für eine ausgelassene Stimmung unter den Senioren. Denn: Lachen ist gesund und mit ihrer roten Pappnase und einem riesigen Geschenkpaket, das sie mit Hilfe aller noch unbedingt vor

dem Weihnachtsfest auspacken wollte, verbreitete die ausgebildete Gesund!Clownin gute Laune und Lebensfreude unter den Demenzkranken und setzte damit heilsame Impulse.



Gesund!Clownin Rosa Nasenrot

Als neue Mitarbeiterinnen begrüßen wir ganz herzlich Doris Geißler, Monica Dejeu und Petra Schmidt im Pfl egeteam, Imelda Sucstorf in der Betreuung und Rita Gruber für Abrechnung und Verwaltung. Karin Keichel ging im Juni 2016 nach vielen Jahren engagierten Einsatzes in Rente.

Berichte aus dem Bereich Senioren

Im Bereich **Alten und Familienhilfe unter der Leitung von Martina Effinger** gab es Grund zur Freude: Das hauswirtschaftliche Ressort des Sozialdienstes Nachbar-

schaftshilfe Puchheim feierte sein 45jähriges Jubiläum. Seit über vier Jahrzehnten unterstützen die Mitarbeiter dieser „Hilfe mit Herz“ die Senioren und

Familien der Stadt, kaufen ein, sorgen für ein sauberes Heim und bieten einen begleitenden Fahrdienst zu Arzt- und anderen Terminen.

Anfang des Jahres gab es einen merklichen Kundeneinbruch, verursacht von Preissteigerungen durch gesetzliche Neuregelungen. Erfreulicherweise wurden bereits im Dezember 2016 wieder 51 Puchheimer versorgt. Eine weitere Erholung zeichnet sich ab.



(v.l.) Bereichsleitung Martina Effinger und Geschäftsführerin Marianne Schuon

Das sechsköpfige Team des Begleitdienstes wurde um zwei ehrenamtliche Mitarbeiter erweitert und durfte im Dezember an einer Schulung zum Thema Kommunikation teilnehmen. Unter dem Motto „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus – Stimmt das?“ referierte Dozentin Angelika Härlin über die Grundlagen erfolgreicher Verständigung. Die Teilnehmer lernten anhand von Vorträgen und Rollenspielen, kommunikative Herausforderungen bei ihrer Arbeit besser zu meistern.

Um Erste Hilfe ging es bei vier Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaftlichen Versorgung und einem Kollegen des Begleitdienstes, die im November ihren Kurs absolvierten.

„Essen auf Rädern“ unter Leitung von Dr. Gisela Masius lieferte 2016 insgesamt 8.717 Menüs an bis zu 40 Kunden aus. Neun ehrenamtliche Helfer sorgen Montag bis Samstag dafür, dass Puchheimer Bürger mit einer warmen und schmackhaften Mahlzeit versorgt werden. Zu unserem Service gehört es, dass sich die Kunden alternativ ihr persönliches „Menü á la carte“ in Form von selbst zusammengestellten, tiefgekühlten Wochenkartons aussuchen können. Essensbestellungen bzw. Absagen werden auch noch bis um 10 Uhr desselben Tages entgegengenommen.

Das Ressort Theaterfahrten unter Leitung von Gertrud Gaßeling bot wie jedes Jahr ein vielseitiges kulturelles Programm: Die 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sahen „Paquita“ und „Giselle“ im Nationaltheater, „Ziemlich beste Freunde“ und „Auf ein Neues“ in der Komödie im Bayerischen Hof und „Gräfin Mariza“ im Deutschen Theater. Für weitere Interessenten sind noch Plätze im Theaterbus frei!

Berichte aus dem Bereich Kinder

Das Haus für Kinder am Fröbelweg unter der Leitung von Barbara Katzameier wurde im April 2016 in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ aufgenommen. Mit den vom Bund zur Verfügung gestellten Fördermitteln wurde eine Fachkraft für Sprachförderung angestellt.

Im Hinblick auf die Entwicklung zur Inklusionseinrichtung konnten insgesamt 11 Integrationskinder aufgenommen werden. Im Rahmen der „KIKUS“ Sprachförderung (Kinder in Kulturen und Sprachen) werden Kinder mit Migrationshintergrund seit Ende 2015 von geschulten Fachkräften spielerisch beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützt.

Dank der finanziellen Unterstützung aus dem 100.000-Euro-Projekt der Stadt Puchheim fanden 2016 für die Kleinen Kurse in Sound-Karate und Kinderyoga statt.

Auch das traditionelle Sommerfest im Juni, ein Ausflug ins Schwimmbad, das Verkehrssicherheitstraining des ADAC und der Besuch der Hundeschule „Freude am Hund“ mit zwei Vierbeinern standen auf dem Programm.



Hundeschule zu Besuch im Kinderhaus

Einer der Höhepunkte für die Kinder war ein Ausflug in den Indoor-Erlebnispark Dasing: Auf einem „Vulkan“ und auf dem Trampolin konnten sie vielfältige Bewegungserfahrungen machen und nach Herzenslust toben.



Ausflug in den Kletterpark

Im Oktober wurde die Kinderpflegerin Lucia Rische nach 42 Dienstjahren von Einrichtungsleiterin Barbara Katzameier und ihrem Team in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Marianne Schuon, Geschäftsführung, und Isabella Brähler, Bereichsleitung Kinder, überreichten der Rentnerin Blumen und bedankten sich für das jahrzehntelange Engagement für Puchheimer Kinder.



(v.l.) Barbara Katzameier, Kerstin Paeslack, Lucia Rische, Isabella Brähler, Marianne Schuon

Neues aus dem **Kinderhaus Schatzinsel**: Seit April 2016 leitet **Eva Breidenbach** die Einrichtung.

Im Rahmen des 2015 initiierten Präventionsprogramms „Papilio“, das die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder stärkt und Verhaltensauffälligkeiten vorbeugt, finden weiterhin Fortbildungen für die Erzieherinnen und Erzieher statt.

Im Juni wurde das Kinderhaus für die erfolgreiche Teilnahme am Coaching Kitaverpflegung ausgezeichnet: Der bayerische Ernährungsminister Helmut Brunner überreichte der Einrichtungsleiterin Eva Breidenbach im festlichen Rahmen der Fachtagung Kitaverpflegung eine Urkunde.



(v.l.) Eva Breidenbach, Helmut Brunner, Carolin Wagner

Neben einem abwechslungsreichen und gesunden Speiseplan standen für die Kinder ein Erste-Hilfe-Kurs, ein Vorschulflug ins Deutsche Museum, ein Besuch des Augsburger Zoos und das große Familienfest im Mai auf dem Programm.

Auch den Freiwilligen Helfern in Eichenau statteten die Kleinen einen Besuch ab: Die Feuerwehrmänner bekamen tatkräftige Unterstützung von den „Seepferdchen“.



Die „Seepferdchen“ bei der Feuerwehr in Eichenau

Besonders aufregend war der Besuch des BR Fernsehens in der Schatzinsel: Im Rahmen ihrer Do-it-yourself-Sendung „Milberg und Wagner“ verwandelten Judith Milberg und ihr Kollege ein bisher ungenutztes Zimmer in einen märchenhaften Lese- und Kuschelplatz für die Kleinen.



(v.l.) Florian Wagner, Judith Milberg, Renate Weber, Eva Breidenbach

Auch in der **Mittagsbetreuung am Gernerplatz** gab es einen Leitungswechsel: **Tanja Sagerer** trat im September die Nachfolge von Frau Simon an.

Insgesamt 185 Kinder werden in sieben Gruppen von Montag bis Freitag wahlweise bis 15:30 oder 17:00 Uhr betreut. Neun Festangestellte und 20 ehrenamtliche Helfer kümmern sich liebevoll um die Schüler und sorgen neben der Hausaufgabenbetreuung für ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm. Dabei gehören das Toben an der frischen Luft, freies Theaterspiel, basteln, handarbeiten und malen sowie gemeinsame Brettspiele zu den beliebtesten Aktivitäten der Kinder.

In der **Mittagsbetreuung an der Grundschule Süd unter Leitung von Halyna Öfele** wurden im letzten Jahr 60 Kinder betreut.

Das Team besteht aus zwei Betreuerinnen in Teilzeit (seit September neu: Melanie Schade) und 14 Helferinnen auf Übungsleiterpauschale.

Zu den Höhepunkten gehörten 2016 die lustige Faschingsparty und das Oktoberfest, das dank guten Wetters auf der hauseigenen Dachterrasse gefeiert werden konnte.



Faschingsparty in der Mittagsbetreuung

Ganz neu ist die „Acker-AG“ unter der Leitung von Frau Funck. Im Rahmen des Projektes „Essbare Stadt Puchheim“ bauen die Kinder selber Obst und Gemüse an und dürfen die Früchte ihrer Arbeit auch ernten und verzehren.



„Acker-AG“

In der **Mittagsbetreuung Puchheim Ort** unter der Leitung von Kerstin Fausel ist die Anzahl der zu betreuenden Kinder von 52 auf 65 angestiegen.

Die Schüler werden von einem erfahrenen Team aus 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut und unternehmen das ganze Jahr über interessante Ausflüge wie beispielsweise zur Obstpresse in Puchheim Ort.

Ein Höhepunkt war die Überreichung eines selbstgebauten Maibaums an den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl. Die Kinder hatten das Kunstwerk anlässlich des Stadtjubiläums geschaffen und in einer selber gezogenen Ponykutsche ins Rathaus transportiert.



Schweißtreibender Maibaum-Transport



Feierliche Übergabe an den Ersten Bürgermeister

Im August ging es kreativ weiter mit einer kunstvollen Verschönerung der Mittagsbetreuung:

Die Schüler verzierten unter fachkundiger Anleitung von Frau Faltermeier und Herrn Niosi einen tristen Pflanztrog aus Beton mit einem bunten Mosaik. Das dekorative Ergebnis verschönert nun den Ausblick aus den Fenstern der Mittagsbetreuung und sorgt für gute Laune bei Schülern und Betreuern.



Selbstgestaltetes Tier- und Pflanzenmosaik

Wenn berufstätige Eltern ihre Kinder nicht in den gesamten Schulferien betreuen können, steht das vielfältige Angebot unserer **Ferienbetreuung** unter der Leitung von **Monika Härtl** zur Verfügung. Sechs Wochen im Jahr, in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und den Herbstferien, kümmern sich erfahrene Mitarbeiter um mittlerweile 90 Grundschüler.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist so groß, dass 2016 eine dritte Betreuungsstelle eingerichtet wurde: In den Sommerferien wurden neben der Schule Süd und der Schule in Puchheim Ort

erstmalig Räumlichkeiten in der Schule am Gernerplatz genutzt.

Auf dem Programm standen Kinobesuche, Ausflüge in die Bücherei, die Eisdiele, zum Bauernhof und zum Baden sowie lehrreiche Koch- und Bastelkurse. Dank großzügiger Spenden der „Freunde der Nachbarschaftshilfe“ konnten zusätzlich Zumba- und Yoga-Kurse für die Kinder angeboten werden.

Das Ressort **Schulesen unter der Leitung von Elvira Beck und Angelika Woske** versorgte 2016 im Durchschnitt 420 Schüler mit Mahlzeiten. Davon wurden 217 Essen an der Schule Süd ausgegeben, 40 an der Schule in Puchheim Ort und 153 an der Schule am Gernerplatz.

Im November fand ein Probeessen mit der Firma Apetito in der Mensa der Schule Süd statt, an dem neben Elternbeiräten und Mitarbeitern des Sozialdienstes auch Klaus Winter von der Stadt Puchheim und die Stadträtin Sabrina Färber teilnahmen.



Probeessen in der Mensa der Schule Süd

Der **Schülerdienst an der Mittelschule Puchheim unter der Leitung von Manuela Wienen** veranstaltete im Juli 2016 wieder in gelungener Zusammenarbeit von Schule und der Stadt Puchheim eine Suchtpräventionswoche für Achtklässler. Unter dem Motto „Sensibilisierung statt Abschreckung“ fanden zahlreiche Veranstaltungen zur Aufklärung und zur Stärkung des Selbstvertrauens der Schüler statt.

Auch das Klassensprecher-Seminar im Oktober an der Mittelschule Puchheim fand regen Anklang. Diese jährlich stattfindende Fortbildung wird zusammen von Schule und Schülerdienst durchgeführt und trägt nachweislich zu einer positiven Weiterentwicklung bei. Insgesamt 34 Schüler wurden in die Rechte und Pflichten eines Klassensprechers eingeführt und lernten in gruppendynamischen Übungen, wie man das Gemeinschaftsgefühl fördern und sich für die Bedürfnisse seiner Mitschüler einsetzen kann. Den Abschluss des interessanten Seminars bildete die Wahl der drei Schulsprecher und des Vertrauenslehrers.

Die Offene Ganztagschule (OGS) bzw. **Nachmittagsbetreuung an der Realschule Puchheim** wird seit dem Wechsel von Tanja Sagerer im September 2016 an den Gernerplatz von **Angela Denk** geleitet.

Die Anzahl der Schüler stieg von 105 auf 110 Kinder, um die sich insgesamt 20 Betreuer kümmern.

Eine besondere Herausforderung stellte im Sommer das Projekt zum fünfjährigen Geburtstag der Stadt Puchheim dar. Schüler fertigten eine Collage aus gebrauchten und geplätteten Kaffeekapseln, die sie in den Farben des Stadtlogos auf einer großen Platte befestigten. Das gelungene Kunstwerk wurde dem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl von einer Schülerdelegation, Angela Denk und Projektleiterin Birgit Himmelreich im Rathaus übergeben.



Kunstwerk aus Kapseln

Auch zur Fußball-EM gab es eine spannende Aktion: Für jedes teilnehmende Land wurde eine Flagge gebastelt und in einem Vor- und Hauptrundenquiz auf die jeweiligen Ergebnisse getippt. Großen Zuspruch fand neben den zahlreichen, jahreszeitlich geprägten Aktivitäten und Sportangeboten das „Stressmanagement durch autogenes Trai-

ning“, für das in diesem Jahr sogar zwei Kurse stattfanden.

Im Rahmen des „Gesundheitsmanagements“ des Sozialdienstes wurden wichtige Themen der Mitarbeiter bearbeitet und praktikable Lösungen gesucht und gefunden.

Im Kinderpark **Mäusestübchen unter der Leitung von Roswitha Wörl** kümmern sich sechs Betreuerinnen um die Kleinen. Mit den Kindern wird gebastelt, gespielt und gemalt.

Zum Austoben geht es in die Turnhalle oder bei schönem Wetter nach draußen an die frische Luft.



Gemeinsames Spielen im Freien

Das gelungene Sommerfest und der Besuch des Nikolauses im Dezember, der den Kleinen einen großen Sack voller Geschenke vorbeibrachte, gehörten zu den Höhepunkten des Jahres.



Nikolausfeier im Mäusestübchen

Im **Wichtelland** unter der **Leitung von Marie-Luise Schulte und Andrea Stöger** wurden 2016 Montag und Mittwoch vormittags 12 bis 13 Kinder unter drei Jahren betreut. Dank der großzügigen

Spende der VR Bank konnte eine Rutsche mit „Hühnerleiter“ angeschafft werden, die zum neuen Lieblingsspielgerät der Kleinen wurde.



Spiel und Spaß im Wichtelland

Für den Besuch der **offenen Spielgruppen** ist keine vorherige Anmeldung mehr erforderlich. Ein kostenloses Probibeschnuppern ist jederzeit möglich.

Berichte aus dem Mehrgenerationenhaus ZaP

Neuigkeiten aus dem **Zentrum aller Puchheimer (ZaP)** unter der **Leitung von Susanne Barthel**: Seit April 2016 findet jeden ersten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr ein „Sonntagscafé“ mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen statt. Die Besonderheit ist, dass die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats ihren Kaffee und Kuchen gratis bekommen!

Hell erleuchtet und weithin sichtbar: Seit Oktober 2016 weist das neue Leuchtschild den ZaP-Besuchern auch in der Dunkelheit den Weg.



Neues ZaP-Schild mit Beleuchtung

Täglich unterrichtet sein über Nachrichten aus München und der Welt: Torsten Götz spendete seinen Gewinn bei der Adventskalender Aktion dem ZaP: Ein Jahresabonnement des Münchner Merkurs.



Spendenübergabe eines Zeitungs-Jahresabos im Februar 2016 (v.l.): W. Küstenmacher, J. Gebele, R. Meier, S. Barthel, M. Schäfer, M. Baumgartner, T. Götz, N. Seidl

Im April ging es für fünf Kinder und Begleitung in die Münchner Pinakothek der Moderne. Im Rahmen des Projektes „Generationen Forschen“ durften die kleinen Künstler unter Anleitung selber kreativ werden.



Nachwuchs-Künstler in der Münchner Pinakothek der Moderne

Ein Museumsbesuch stand auch im Rahmen des ZaP-Teamtages auf dem Programm. 20 engagierte Helferinnen und Helfer besichtigten das Ägyptische Museum in München und genossen eine interessante Führung zum Thema „Das Bier der alten Ägypter“. Anschließend besuchte die Gruppe das Münchner Hofbräuhaus und ließ den Tag mit bayerischen Schmankerln und neuzeitlichem (!) Bier ausklingen.



ZaP-Teamtage im Ägyptischen Museum

Auch auf dem Puchheimer Stadtfest im Juli 2016 war das ZaP mit zahlreichen Aktivitäten vertreten: Zaubern mit Kindern, Taekwondo-Vorführungen, die Gospel Workshoper und eine Satire von Kurt Wieser standen auf dem Programm. Und wie immer fand der selbstgebackene Kuchen reißenden Absatz – die köstlichen Leckereien waren schon nach kurzer Zeit komplett ausverkauft.



(v.l.) Anita Frewein, Elisabeth Wachter, Hedwig Vollmann

Gewinn- und Verlustrechnungen

| Sozialdienst Nachbarschaftshilfe | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Personalaufwand | 1.296.420 | 1.523.349 | 1.636.493 |
| Materialaufwand / Fremdleistungen | 191.142 | 209.579 | 225.732 |
| Kfz-Aufwand incl. Abschrei- bungen | 30.605 | 30.420 | 31.313 |
| Aufwendungen aus Spenden- geldern | 5.038 | 14.212 | 5.526 |
| Sonstiger betrieblicher Auf- wand | 84.342 | 64.914 | 74.208 |
| Weiterleitung Spenden | 900 | 1.000 | 1.200 |
| Abschreibungen ohne KFZ | 19.291 | 19.191 | 19.263 |
| Zuführung Rücklagen | 65.000 | 65.000 | 0 |
| Summe Aufwand | 1.692.738 | 1.927.665 | 1.993.735 |
| Erlöse aus Dienstleistungen | 1.205.268 | 1.354.628 | 1.296.573 |
| Zuschüsse | | | |
| Sonstige betriebliche Erträge | 454.084 | 529.095 | 533.263 |
| Mitgliedsbeiträge | 23.296 | 23.007 | 22.763 |
| Spenden / Bußgelder | 9.649 | 23.605 | 20.692 |
| Sonstige Erträge | 20.762 | 6.636 | 7.929 |
| Entnahme Rücklagen | 0 | 0 | 93.000 |
| Summe Ertrag | 1.713.059 | 1.936.971 | 1.974.220 |
| Gewinn / Verlust | 20.321 | 9.306 | - 19.515 |

Gewinn- und Verlustrechnungen

| Haus für Kinder am Fröbelweg | 2014 | 2015 | 2016 |
|--|-----------------|----------------|----------------|
| Personalkosten incl. Neben- kosten | 694.899 | 733.801 | 778.105 |
| Betriebskosten incl. Energie | 22.082 | 19.792 | 17.306 |
| Verpflegungskosten | 24.613 | 28.384 | 36.158 |
| Sonstige Kosten | 23.686 | 33.541 | 23.289 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 7.935 | 9.873 | 2.829 |
| Summe Aufwand | 773.215 | 825.397 | 857.687 |
| Besuchsgeld | 130.533 | 133.812 | 107.340 |
| Essensgeld | 41.807 | 48.764 | 48.895 |
| Personalkostenzuschuss Kommunen | 450.461 | 524.555 | 545.531 |
| Betriebskostenzuschuss Stadt | 117.000. | 146.250 | 117.000 |
| Personalkostenzuschuss LRA | | 26.447 | 53.072 |
| Spenden | 650 | | 200 |
| Auflösung Rückstellungen für Altersteilzeit | 7.078 | 34 | 6.063 |
| Sonstige Erträge | 5.602 | 901 | 2.743 |
| Summe Ertrag | 753.131 | 880.763 | 880.844 |
| Gewinn/Verlust | - 20.084 | 55.366 | 23.157 |

Gewinn- und Verlustrechnungen

| Kinderhaus Schatzinsel | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|-----------------|----------------|----------------|
| Personalkosten incl. Neben- kosten | 411.032 | 608.326 | 747.132 |
| Betriebskosten incl. Energie | | | |
| Verpflegungskosten | 18.067 | 31.476 | 32.246 |
| Sonstige Kosten | 13.292 | 22.607 | 15.691 |
| Abschreibungen | 2.379 | 2.455 | 3.973 |
| Summe Aufwand | 445.407 | 664.864 | 799.042 |
| Besuchsgeld | 81.939 | 176.932 | 187.527 |
| Essensgeld | 27.890 | 55.651 | 59.319 |
| Personalkostenzuschuss Stadt | 246.112 | 495.474 | 530.861 |
| Betriebskostenzuschuss Stadt | 59.514 | 56.000 | 66.000 |
| Personalkostenzuschuss LRA | | | |
| Spenden | | | 451 |
| Auflösung Rückstellungen für. Altersteilzeit | | | |
| Sonstige Erträge | | 63 | 2.077 |
| Summe Ertrag | 415.477 | 784.120 | 846.235 |
| Gewinn/Verlust | - 29.930 | 119.256 | 47.193 |

Gewinn- und Verlustrechnungen

| Schülerdienst | 2014 | 2015 | 2016 |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | |
| Personalkosten incl. Nebenkosten | 130.931 | 136.601 | 141.653 |
| Betriebskosten | 3.147 | 4.387 | 4.594 |
| Verpflegungskosten | 7.702 | 9.135 | 10.121 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 177 |
| Summe Aufwand | 141.780 | 150.123 | 156.545 |
| | | | |
| Elternbeiträge, Essensgeld | 5.965 | 8.026 | 9.498 |
| Zuschuss Stadt | 104.595 | 103.675 | 111.167 |
| Zuschuss Landratsamt | 27.233 | 28.700 | 38.600 |
| Sonstige Erträge | 1.485 | 427 | 202 |
| Summe Ertrag | 139.278 | 140.828 | 159.467 |
| Gewinn/Verlust | - 2.502 | - 9.295 | 2.922 |

Gewinn- und Verlustrechnungen

| Mehrgenerationenhaus ZaP | 2014 | 2015 | 2016 |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Personalkosten incl. Nebenkosten | 11.096 | 10.945 | 8.219 |
| Materialaufwand / Wirtschaftsbedarf | 1.690 | 1.962 | 1.391 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 14.391 | 17.616 | 13.141 |
| Zweckgebundene Rücklage | | | 5.000 |
| Abschreibungen | 3.078 | 2.615 | 2.698 |
| Summe Aufwand | 30.255 | 33.138 | 30.449 |
| Einnahmen Café / Veranstaltungen | 11.553 | 10.717 | 12.814 |
| Zuschuss Gemeinde | 16.000 | 16.000 | 16.000 |
| Zuschuss Sonstige | | | |
| Geldspenden | 3.921 | 5.621 | 5.118 |
| Sonstige Erträge | 1 | 1 | 146 |
| Entnahme aus Rücklage (Vorjahr) | | | |
| Summe Ertrag | 31.475 | 32.339 | 34.078 |
| Gewinn/Verlust | 1.220 | - 799 | 3.629 |